

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

38 /39.

103 104
8
6. Februar 1939.

Herrn

Dr. F. B o c k

R o m .

Lieber Herr Professor!
Sehr geehrter Herr Bock!

Wiederum muß ich einige haushaltstechnische Angaben von Ihnen erbitten:

1) Für die Überweisung Ihrer Reisekosten benötige ich nun doch nach Rücksprache mit Herrn Professor Stengel die genauen Angaben über Dauer der Reise, Zeitpunkt der Abfahrt und Ankunft in Rom. Wären Sie so freundlich, diese Angaben mir umgehend zukommen zu lassen?

2) Bezüglich des neuen Bandes der „Quellen und Forschungen“ scheint es mir höchste Zeit, daß der genaue Umfang festgestellt wird, sowie die nötige Verteilung der Honorare, denn die im Haushalt für 1938, Kapitel 149, Titel 26 vorgesehenen 2000.- RM verfallen mit dem 31. März. Bis dahin müssen wir also sowohl der Druckerei, wie den Autoren die jedem zukommenden Beträge von 1500 + 500 RM angewiesen haben. Wenn ich mich recht erinnere, so wurde es auch im Vorjahre so gehandhabt, daß bereits bei Vorliegen der Umbruchkorrekturen sowohl die Beträge an die Druckerei wie an die Verfasser der Aufsätze gezahlt wurden. Auch dieses Mal wird uns wohl kein anderer Weg übrig bleibe. Ich darf Sie bitten, mir auch über den Stand dieser Sache möglichst bald Nachricht zukommen zu lassen.

3) Ich bitte um möglichste Beschleunigung der Übersendung der Abrechnung für das 3. Vierteljahr, die Monate Oktober bis Dezember 1938.

4) Wenn Sie für den Umzug noch größere Ausgaben im letzten Vierteljahr haben sollten, so wäre noch ein gewisser Betrag bei Titel 26 vorhanden. Ich möchte aber bitten, mir möglichst bald auch darüber Bescheid zugehen zu lassen, damit ich die nötigen Schritte einreichen kann.

Entschuldigen Sie bitte vielmals, wenn ich Sie wieder mit lauter bösen Geschäftssachen plagen muß.

Mit besten Grüßen und Heil Hitler!

Ihr

B. H. M.